Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design

Herausgeber: Hochparterre

Band: 23 (2010)

Heft: 11

Rubrik: Leute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

60/61//LEUTE

DIE HELDEN DER BERGSTRASSE

Geschafft. 140 Höhenmeter hinauf, 180 hinunter und wieder 300 bergauf. Der Parcours führte auch über Treppen, und streckenweise mussten die teuren Bikes geschultert werden. Rennleiter Urs Heimberg von der Berner Fachhochschule hat die Strecke von Bolligen auf den Bantiger trickreich verlängert, sodass das zweite Mountainbikerennen für Architekten, Planer und Designerinnen um einiges anstrengender war als die erste Ausgabe. Während Daniel Beck den Berg in 34 Minuten und 46 Sekunden bezwang, brauchte der Langsamste mehr als zwei Stunden - über Namen schweigen wir uns höflich aus. 17 Fahrerinnen und 88 Fahrer schafften es ins Ziel, wo sie nach den Strapazen mit Würsten und Musik entschädigt wurden. Das trug den Organisatoren und Sponsoren das Lob der Pedaleure ein - obwohl sie auch dieses Jahr in Bolligen erst verspätet starten konnten, weil ein Lastwagen auf der Strecke stand. Über hundert in der Bise frierende Fahrer und Fahrerinnen - das schweisst zusammen. Hochparterre, Emch Aufzüge und die Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau kündigen schon das nächste Rennen an: Es findet am 10. September 2011 statt. BÖ, Fotos: Yoshiko Kusano

DER FILM ZUM RENNEN

Die Leidenden blicken im Ziel auf die Strecke zurück. > www.hochparterre.ch/links

>«A huara guata Alass», meint die Bündner Delegation in Person von Riccardo Tettamanti (3. Rang)





Der Chef und einer von 75 Angestellten: Beat Guhl und Max Helbling von Sky-Frame.

√Kein leeres Windelvolumen: André Grubauer und Eveline Schenk wickeln ihren Timo.





>Kurz vor dem Ziel beim Sendeturm des Bantigers redet auch Gunnar Fehlau vom Radmagazin «fahrstil» nicht mehr viel.









>Nach dem Rennen: Helm ab!





^ Heute nicht in Riggisberg oder im Tscharnergut: Adrian Habegger und Daniel Biry von W2H Architekten.



<Butch Gaudy und Sabine Krippendorf zeigten schöne Velos und waren wieder Zaungäste.



Jung und elektrovelodynamisch: Christoph Meyer, Matthias Zuckschwerdt und Alexander Grünig vom Büro Freiluft.



<Trotz Heimvorteil hat es nicht gereicht: David Breil, Tobias Hägi, Tobias Lüdi, Kathrin Eggimann und Peter Stalder von Licht+Raum.

√Stadtplanung Thun meets Ehrenbold Schudel: Thomas Judt (2.Rang), Herbert Ehrenbold und Florian Prinz wollen nächstes Jahr im Team fahren.





<Schalten Velos und nicht Licht: Das Feller-Team mit Denise Schneeberger, Dino De Cia und Frank Spenna.

Das «R» und das «B» von BSR Architekten. Peter Raaflaub und Hanspeter Bürgi, dazwischen Theo Gurtner,





Marc Stoll und Mathias Hodel.

«Bauart 1» gewinnt die Teamwertung: Raffael Graf und Stephan Grosch.





< Für Ribag fährt das Kader: Dominik Hausherr und die Brüder Andreas und Thomas Richner. Cousin Marc Richner fährt für Mabalux

